



LIGNOALP®

N.3 Bauen mit Holz.



**Zukunft bauen.
Mit Holz bauen.**
3

**LignoAlp
hat Geschichte.**
4 - 5

**Kompetenz
und Innovation
im Holzbau.**
6 - 7

**LignoAlp
schaut
nach vorne.**
8 - 9

**Gegenwärtig
entsteht Großes.**
10 - 12



Die Baustelle der ökologischen Mustersiedlung im Prinz-Eugen-Park in München mit fast 600 Wohnungen die größte zusammenhängende Holzbausiedlung Deutschlands. Im Vordergrund die von LignoAlp realisierte Wohnanlage „gemeinsam größer II“.

2

**Mehr Raum
mit Holz.**
13

Schulzentrum A. Langer
Sterzing, BZ

Palazzo Vittoria
Legnano, MI

**Ingenieurholzbau
und Holzdächer.**
14 - 17

Ca' del Bosco -
Franciacorta Wine
Erbusco, BS

Casa G
Reggio Emilia

Cascina C
Carobbio degli Angeli, BG

Schießhalle
München (D)

25hours Hotel
Piazza San Paolino
Florenz

Haus PK
Brixen, BZ

Cascina Serassi
Bergamo

**Weinkultur
und Holzbau.**
18 - 19

Empfangsgebäude
Ca' del Bosco -
Franciacorta Wine
Erbusco, BS

**Freunde als
Nachbarn.**
20 - 21

Villa TS
Glen bei Montan, BZ

**Aufwachsen
in der Natur.**
22 - 23

Kindergarten St. Oswald
Traunstein, Bayern (D)

**Bedachtes Bauen im
geschützten Gebiet.**
24 - 25

Casa FC
Canelli, AT

**Sommerfrische
und Winterruhe.**
24 - 25

Gutshof Rappersbühl
Ritten, BZ

Optimal verbunden.
26 - 27

Wohn- und Verkaufsort
Wörthsee, Bayern (D)

Exklusives aus Holz.
28 - 29

Chalet S
Karersee, BZ

Villa Mercuriali
Forlì, FC

**Hybrides Bauen,
hochwertiges
Wohnen.**
30 - 31

Wohnanlage Freiham
München (D)

Fotos:
Umschlag, Wohnanlage Freiham ©Florian Holzherr
S. 3 ©Regina Sedlmayer
S. 4 - 5 ©LignoAlp
S. 6 - 7 ©Davide Perbellini
S. 8 - 9 Wald ©Sepp Hackhofer
S. 10 - 12
Hoch gewachsen ©h4a Gessert + Randecker
Intelligent genutzt ©Studio Guzzo & Partner
Rasch gebaut ©RM Quadro
Kreativ verknüpft ©Architektur:Zwingel/Dilg
Vorvergraut ©frank&frier
Individuell verbunden ©Generavivo
Holzgetragen ©Lombardini22 (Render), ©Visualdrone (Foto)
S. 13
Schulzentrum A. Langer ©Samuel Holzner
Palazzo Vittoria ©LignoAlp
S. 14 - 15
Ca' del Bosco - Franciacorta Wine ©Matteo Piazza
Casa G ©Arch. Manuel Benedikter
Cascina C ©Srv Costruzioni srl
S. 16 - 17
Schießhalle Schützengilde Winzerer Fährndl ©Regina Sedlmayer
25hours Hotel Piazza San Paolino ©Dario Garofalo
Haus PK ©René Riller
Cascina Serassi ©Federico Villa
S. 18 - 19 Ca' del Bosco - Franciacorta Wine ©Matteo Piazza und
©Daniele Furlanetto (2 Fotos S. 18 oben)
S. 20 - 21 Villa TS ©Gustav Willeit
S. 22 - 23 Kindergarten St. Oswald ©Kurt Hörbst
S. 24 - 25
Casa FC ©Alessandro Santi
Gutshof Rappersbühl ©Gustav Willeit
S. 26 - 27 Wohn- und Verkaufsort ©Roland Wehinger und
©Markus Lanz / Sebastian Schels (2 Fotos S. 26 unten)
S. 28 - 29
Villa Mercuriali ©Davide Perbellini
Chalet S ©Meraner & Hauser
S. 30 - 31
Wohnanlage Freiham ©Florian Holzherr

Zukunft bauen. Mit Holz bauen.

Der aktuelle Diskurs zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit hat für das Bauen mit Holz sensibilisiert. Holz gilt als das Hightech-Material der Zukunft. Holz ist nicht nur ein nachwachsender Rohstoff, sondern auch ein klimaneutraler und vielseitiger Baustoff. Bei LignoAlp haben wir diese Bewusstseinsbildung nicht nur miterlebt, sondern aktiv mitgestaltet und dabei die Grenzen des Machbaren immer wieder erweitert. Das erfahrene Team hat große Herausforderungen mit Begeisterung angenommen und Projekte in Größenordnungen entwickelt, die wir uns vor einigen Jahren noch nicht vorstellen konnten. Unsere Grundsätze sind dabei die gleichen geblieben: die individuelle und detailgetreue Umsetzung architektonischer Konzepte, die Kombination von traditioneller Handwerkskunst mit modernster Technologie und der hohe Grad an Vorfertigung in der Produktion. In dieser dritten Ausgabe unseres Magazins laden wir Sie ein, tiefer in die Welt von LignoAlp einzutauchen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft des Bauens zu gestalten und neue, beispielhafte Projekte zu realisieren.

3



Gelände der Firma Leonardo Damiani in der Zone Priel in Brixen im Jahr 1958



Bürogebäude Brixen und Deutschnofen

LignoAlp hat Geschichte.

Hinter der Marke LignoAlp steht das Südtiroler Unternehmen Damiani-Holz&Ko AG. 1927 gegründet und kontinuierlich gewachsen, beschäftigt es heute 125 Mitarbeitende an zwei Standorten in Brixen und Deutschnofen mit Außenstellen bei Bergamo und Reggio Emilia, Italien, sowie in Rosenheim, Deutschland.

- 1927** Leonardo Damiani, Großvater des heutigen Geschäftsführers Markus Damiani, gründet in Brixen den Betrieb „Damiani Leonardo“. Das Unternehmen spezialisiert sich auf die Herstellung und den Verkauf von Massivholzbalken, wächst beständig und erwirbt kontinuierlich neue Kompetenzen.
- 1994** In Deutschnofen wird die holz&ko GmbH gegründet. Sie entwickelt sich zum größten Zimmereibetrieb Südtirols und wird Vorreiter im Holzhausbau. Im selben Jahr gründet Walter Capovilla in Kaltenbrunn eine Zimmerei. 2003 fusioniert diese mit der holz&ko GmbH, Walter Capovilla wird Geschäftsführer.
- 2010** Damiani Holzindustrie AG und holz&ko fusionieren zu Damiani-Holz&Ko AG und führen die Marken LignoAlp für den Holzbau und Damiani Legnami für den Holzhandel ein. In Brixen entsteht ein Kompetenzzentrum für den Abbund und in Deutschnofen eines für die Vorfertigung von Gebäuden.
- 2022** Die Damiani-Holz&Ko AG gründet in München mit zwei Partnern die holzbauGU GmbH, um im süddeutschen Raum Holzbauprojekte als Generalunternehmen umzusetzen.



Markus Damiani und Walter Capovilla

Wir tun, was wir lieben.

Markus Damiani und Walter Capovilla leiten heute die Geschäfte von LignoAlp. Seit seinen Anfängen im Betrieb zu Beginn der 1990er-Jahre hat Markus Damiani die Entwicklung vom Holzhandel zum Holzbaubetrieb vorangetrieben. Der Unternehmer begeistert sich für hochwertige Architektur und innovatives Bauen und ist der gesetzliche Vertreter und Geschäftsführer.

Walter Capovilla hat in seinem Berufsleben umfangreiche Erfahrung als Zimmermann gesammelt. Ausgehend von der langen Holzbautradition in Südtirol begleitet er seit den 90er Jahren die Entwicklung hin zu einem zeitgemäßen Holzbau auf einem den heutigen Anforderungen entsprechenden technischen Niveau. Der naturverbundene Unternehmer ist ein Verfechter der Vorfertigung und, als Geschäftsführer der Damiani-Holz&Ko AG, vor allem für den technischen Bereich zuständig.



In der LignoAlp Architekturwerkstatt in Brixen treffen sich Bauherr:innen und Architekt:innen mit dem technischen Team von LignoAlp und stellen gemeinsam die Weichen für die detailgetreue Umsetzung des architektonischen Konzepts.

6

Wir kennen uns aus mit Holz.

Das Team von LignoAlp entwickelt innovative Lösungen für Gebäude, Dächer und Ingenieurbauten aus Holz. Wir realisieren zukunftsweisende Projekte, auf die wir stolz sind. Unsere Expertise vereint alle notwendigen Kompetenzen: Beratung, Bauphysik, Statik, technische Planung, Abbund, Vorfertigung, Montage und Baukoordination.

Kompetenz und Innovation im Holzbau.

7

LignoTherm® Kennzeichen größter Sorgfalt.

Die Marke LignoTherm® steht für die maßgeschneiderte Gebäudehülle mit tragender Struktur aus Holz, die von LignoAlp von der Planung bis zur Vorfertigung komplett intern umgesetzt wird. Sie ist passgenau auf die spezifischen Bedürfnisse des jeweiligen Projekts zugeschnitten, diffusionsoffen, thermisch hocheffizient und garantiert dadurch eine lange Lebensdauer, ein gutes Wohngefühl und optimalen Schutz vor Kälte und Hitze. Alle Elemente werden nach zertifizierten Standards gefertigt und erfüllen die Qualitätsanforderungen auf EU-Ebene.



Vorfertigung der Gebäudehülle LignoTherm® in Deutschhofen



Jeder Bau ein Unikat

LignoAlp ist beim Bau von Holzhäusern, Holzdächern und im Ingenieurholzbau auf maßgeschneiderte Lösungen spezialisiert und bietet der architektonischen Gestaltung alle Freiräume. In enger Absprache mit den Auftraggebenden entwickeln wir die ideale Lösung für Ihre Ansprüche. So wird jeder Bau ein Unikat – bis ins kleinste Detail geplant und mit größter Sorgfalt realisiert.

Beste verfügbare Technik

LignoAlp legt größten Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung und Verbesserung seiner Technologien und Prozesse. So wird derzeit der Einsatz von Augmented Reality geprüft, um die Baupläne direkt auf die Montageteische zu projizieren. Dadurch wird der Produktionsprozess papierlos und weiter optimiert.

LignoAlp schaut nach vorne.

Klimaschonendes Bauen

Wissenschaftliche Studien belegen: Der Bausektor ist für rund 40 Prozent des weltweit ausgestoßenen Kohlendioxids verantwortlich. Klimaschutz beim Bau ist folglich zwingend notwendig. Eine der wichtigsten und auch kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen, um die Emissionen von Treibhausgasen deutlich zu reduzieren, ist der Einsatz des nachwachsenden Rohstoffs Holz. Ein Baum entzieht der Atmosphäre während seines Wachstums Kohlendioxid, lagert den Kohlenstoff ein und gibt Sauerstoff an die Umgebung ab. Werden mit dem Rohstoff Holz Gebäude errichtet, ergibt sich ein doppelter Vorteil: Einerseits ist der Energieaufwand für die Herstellung des Baumaterials gering, zudem wird der aus der Atmosphäre entzogene Kohlenstoff dauerhaft gespeichert. Das von LignoAlp verwendete Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, die auch künftigen Generationen erhalten bleiben. Holz wird bei LignoAlp nicht nur in der tragenden Struktur der Gebäude eingesetzt, sondern auch als hocheffizienter Dämmstoff in Form von Zellulose.

Nachhaltigkeit als Mehrwert

Die Europäische Union schafft neue Rahmenbedingungen, um mehr Ressourcen in nachhaltige Unternehmen und Technologien zu lenken und damit das übergeordnete Ziel zu erreichen, Europa bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu machen. Mit sogenannten ESG-Ratings können die Nachhaltigkeitsbemühungen in den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) messbar gemacht werden. LignoAlp unterzieht sich laufend ESG-Ratings, um seinen Status zu überprüfen und sich von Jahr zu Jahr zu verbessern. Darüber hinaus kann LignoAlp CO₂-Zertifikate für das verarbeitete und dauerhaft in der tragenden Struktur verbaute Holz generieren.

LignoAlp übernimmt Verantwortung

LignoAlp begnügt sich nicht mit der Verwendung des umweltfreundlichen Rohmaterials Holz, sondern setzt viele weitere konkrete Maßnahmen. Bereits seit 25 Jahren betreiben wir in Deutschhofen mit Holzresten aus der Produktion ein Fernheizwerk, das mehrere Gebäude mit Wärmeenergie versorgt. In Brixen erzeugt ein Blockheizkraftwerk umweltfreundlichen Strom. Die dabei entstehende Abwärme wird in das Fernwärmenetz der Stadtwerke eingespeist. An beiden Standorten sind auf den Dachflächen Photovoltaikanlagen installiert. Damit erzeugen wir einen Großteil der benötigten elektrischen Energie selbst. Die Firmengebäude in Brixen und Deutschhofen wurden nach höchsten

energetischen Standards und mit umwelt- und gesundheitsverträglichen Materialien errichtet. Um all diese Bestrebungen für ein nachhaltigeres Wirtschaften in Zukunft noch zielgerichteter zu planen und messbar zu machen, hat LignoAlp ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 eingeführt. Zusätzlich haben wir ein externes Institut mit der jährlichen Erstellung einer CO₂-Bilanz beauftragt, um die Kohlendioxidemissionen unserer unternehmerischen Aktivitäten zu erheben und die Auswirkungen der eingeleiteten Verbesserungen auf den Kohlendioxidausstoß zu prüfen.

In einer Handvoll Waldboden befinden sich - fast unvorstellbar - mehr Lebewesen als Menschen auf der Erde. Sie unterstützen in einem symbiotischen Zusammenspiel die Bäume in ihrer lebenswichtigen Funktion, der Luft Kohlendioxid zu entziehen und daraus Sauerstoff zu produzieren.



Gegenwärtig entsteht Großes.

Hoch gewachsen.

Im Münchner Stadtteil Fürstenried West entsteht ein modernes Quartier mit hoher Lebensqualität und bezahlbaren Mietwohnungen. In dem in den 1970er-Jahren entstandenen Viertel werden neue Gebäude errichtet, aber auch bestehende durch Anbauten und Aufstockungen vergrößert. Die gesamte Entwicklung folgt einem ökologischen und nachhaltigen Leitbild: Es wird keine freie Landschaft verbaut, der Energiestandard der Gebäude wird verbessert, erneuerbare Energiequellen werden erschlossen, bei Aufstockungen und Erweiterungen wird auf Naturmaterialien wie Holz zurückgegriffen. Für den Bau des mehrstöckigen Holz-Hybrid Gebäudes „Haus Rotondo“ wird LignoAlp die vorgefertigten Fassadenelemente planen, bauen und montieren.

Standort München (D)
Immobilienmanager Hines Immobilien GmbH
Planer LIN Labor Integrativ Gesellschaft von Architekten mbH
Bauunternehmen W. Markgraf GmbH & Co KG
Montagebeginn Fassadenelemente Herbst 2024



Intelligent genutzt.

Inmitten eines Wohnblocks, ohne direkten Zugang zur Straße, entsteht nahe dem Zentrum von Mailand ein Studentenwohnheim mit 28 Plätzen. Aufgrund der komplexen Logistik bot die hochgradige Vorfertigung in den Hallen von LignoAlp enorme Vorteile. Die Anlieferung und Montage der im Werk mit Fenstern, Fensterbänken und Verschattungen ausgestatteten Elemente vermied viele Transporte und verringerte die Aktivitäten auf der Baustelle deutlich. Die tragende Struktur des vierstöckigen Gebäudes besteht komplett aus Holz, mit Außenwänden in Holzrahmenbauweise und Stiegenhaus und Aufzugschacht aus Brettsperrholz. Die Fassade wird mit Feinsteinzeug verkleidet.

Standort Mailand
Planer Studio Guzzo & Partner
Fertigstellung 2024



Rasch gebaut.

In einer landschaftlich reizvollen Lage in Monterotondo, wenige Kilometer von Rom entfernt, errichtet das Unternehmen RM Quadro ein Wohngebäude mit vier oberirdischen Stockwerken aus Holz. LignoAlp wurde mit der technischen Planung und der Realisierung betraut. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglichte die Anlieferung mit nur 16 Transporten und die Fertigstellung der luftdichten Gebäudehülle innerhalb von 40 Werktagen.

Standort Rom
Bauunternehmen RM Quadro
Fertigstellung 2024

Kreativ verknüpft.

Entlang der Dachauerstraße, nordwestlich der Münchner Innenstadt, entsteht auf der Fläche der ehemaligen Luitpoldkaserne ein urbanes Stadtquartier, in dem Wohnen, Arbeiten, Wissen, Kunst und Kultur eng miteinander verknüpft werden, das „Kreativquartier“. LignoAlp wird das erste Projekt realisieren, zwei Gebäude mit dazwischen liegendem Garten und gemeinsamer Tiefgarage. Die Planung sieht einen fünfgeschossigen Holz-Hybrid-Bau vor, der an der Nord- und Südecke um einen zurückgesetzten Aufbau komplett aus Holz ergänzt wird.

Standort München (D)
Planer ARCHITEKTUR:ZWINGEL/DiLG
Montagebeginn Holzbau Sommer 2024



Vorvergraut.

Bei der Realisierung von neuen Mehrfamilienhäusern stellte die Bürckstümmer Vermögensverwaltung hohe Ansprüche an Qualität und Nachhaltigkeit. Die 25 zu vermietenden Einheiten mit einer Wohnfläche von 1.800 m² verteilte das Münchner Architekturbüro frank&friker auf vier Häuser. LignoAlp realisiert die Holz-Hybrid-Gebäude mit Außenwänden in Holzrahmenbauweise und Decken aus vorgefertigten Spannbetonelementen. Ihr charakteristisches Erscheinungsbild erhalten die Häuser durch eine umlaufende Schalung aus vorvergrauten, vertikal ausgerichteten Profildbrettern aus Lärchenholz und ein Satteldach ohne Dachüberstand.

Standort München (D)
Planer frank&friker
Fertigstellung 2024

Individuell verbunden.

Im „Villaggio degli Sposi“ in Bergamo, einem lebendigen Stadtteil mit vielen Grünflächen, realisiert die Genossenschaft Namastè ein integriertes Wohnprojekt. Es wird großer Wert darauf gelegt, private Räume für Familien, aber auch Gemeinschaftsräume für Begegnungen und das Miteinander der Menschen anzubieten. LignoAlp realisiert den Rohbau der vier Gebäude aus Brettsperrholz und Brettstichholz, insgesamt entstehen 61 Wohneinheiten.

Standort Bergamo
Fertigstellung Holzbau 2024





Standort Lodi, LO
 Planer Lombardini22
 Bauunternehmen Edilteco Restauri Srl
 Fertigstellung Holzbau 2024

Holzgetragen.

In Lodi wirkt LignoAlp an einem wichtigen Sanierungsprojekt mit. In der knapp 50.000 Einwohner:innen zählenden Stadt südöstlich von Mailand erweitert das bedeutende Softwarehaus Zucchetti SpA, unterstützt vom Architekturbüro Lombardini22, seinen Unternehmenssitz. Das angrenzende stillliegende Einkaufszentrum „My Lodi“ wird nach der Devise „Umbau vor

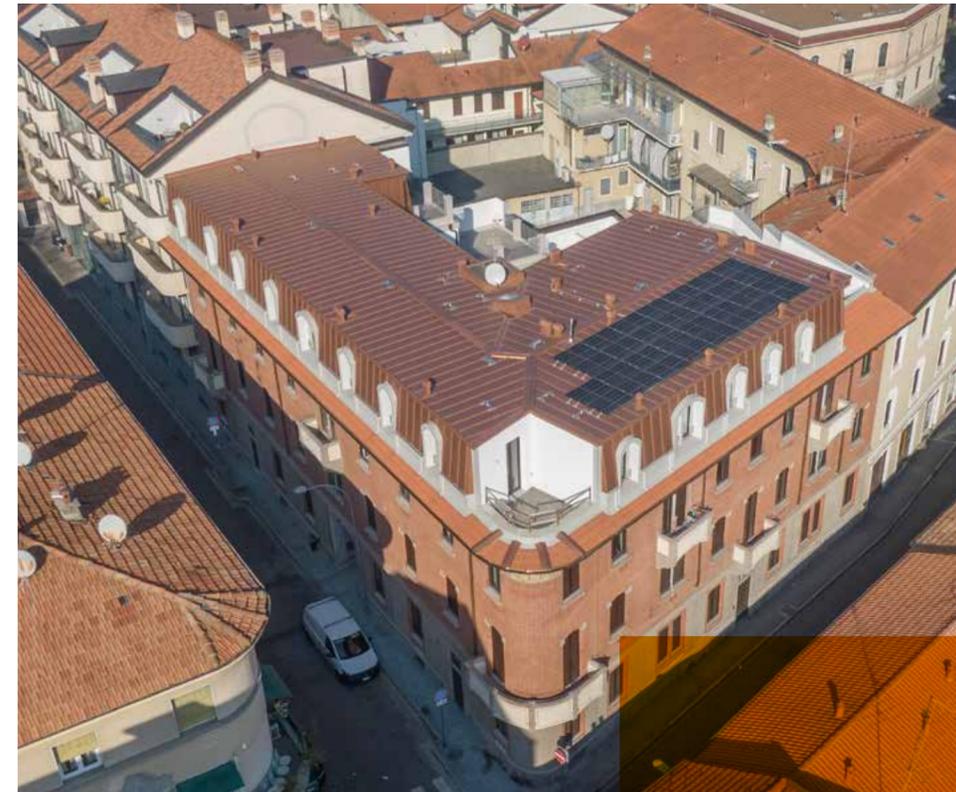
Neubau“ entkernt, umgestaltet und erweitert. Auf der Ostseite wird der Bestand vollständig abgebrochen und durch einen sechsstöckigen Büroturm ersetzt. LignoAlp realisiert den Holzbau mit Stützen und Trägern aus Brettschichtholz und Decken aus Brettsperrholz um einen Kern aus Stahlbeton. Insgesamt werden 1.600 m³ Holz verbaut.



Aufstockung Schulzentrum A. Langer.

Standort Sterzing, BZ
 Planer Arch. Siegfried Delueg
 Baujahr 2019

Das Schulgebäude wurde durch ein zusätzliches Geschoss aus Massivholz erweitert. Holz ist leicht und tragfähig und deshalb prädestiniert für Aufstockungen.



Aufstockung Palazzo Vittoria.

Standort Legnano, MI
 Bauträger Sig.Ma Edil
 Baujahr 2022

In der nordwestlich von Mailand gelegenen Stadt Legnano hat Sig.Ma Edil das Stadthaus „Palazzo Vittoria“ saniert und aufgestockt. Die Fassade des historisch bedeutenden Gebäudes sollte – vor allem zu Straße hin – in den wesentlichen Bestandteilen beibehalten werden. Durch eine Aufstockung wurde wertvoller zusätzlicher Wohnraum gewonnen. LignoAlp hat die Außenwände des Dachgeschosses aus Brettsperrholz und die Dachstruktur aus Brettschichtholz realisiert.

Mehr Raum mit Holz.



Ca' del Bosco - Franciacorta Wine.

Hallen mit 8.000 m² Grundfläche, Bogenbinder mit bis zu 40 m Länge

Standort Erbusco, BS

Planer Gabriele Falconi für Falconi Architettura

Baujahr 2017 und 2020

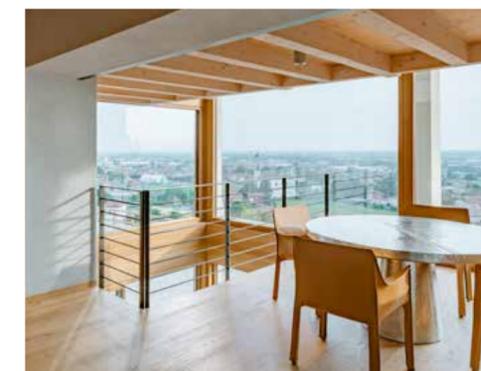
14 Ingenieurholzbau und Holzdächer.



Casa G.

Abbund, Lieferung und Montage von Dach und Balkonen im Zuge der energetischen Sanierung eines Einfamilienhauses mit Umbau in ein Zweifamilienhaus

Standort Reggio Emilia
Planer Arch. Manuel Benedikter
Baujahr 2020 - 2021



Cascina C.

Holz-Beton-Verbunddecken, Dächer und Loggien, tragende Struktur und Verkleidung des Zubaus mit naturbelassenem Lärchenholz

Standort Carobbio degli Angeli, BG
Planer Studio MBA and P, Arch. Mario Bonicelli
Bauunternehmen Smv Costruzioni srl
Baujahr 2022



Schießhalle Schützengilde Winzerer Fähndl.

Außenwände im Holzrahmenbau und Dachkonstruktion für eine 35 Meter lange und 30 Meter breite Sporthalle
 Standort München (D) Baujahr 2021 - 2022



Cascina Serassi.

Decke und Dach aus Holz
 Standort Bergamo
 Planer LAAVU architetti
 Baujahr 2022



25hours Hotel Piazza San Paolino.

Decken im Holz-Beton-Verbundsystem und Dachstruktur
 Standort Florenz
 Planer GPA, Milan Ingegneria
 Baujahr 2020 - 2021



Empfangsgebäude Ca' del Bosco – Franciacorta Wine.

Standort Erbusco, BS
 Planer Arch. Gabriele Falconi für Falconi Architettura
 Baujahr 2020 - 2021

Inmitten der Moränenhügel der Franciacorta, in der Gemeinde Erbusco, liegt Ca' del Bosco, eine der bedeutendsten Weinkellereien in einer Region, die für die Herstellung des gleichnamigen Weins international bekannt ist. LignoAlp hat das neue Empfangsgebäude realisiert, das sich durch seine symbolische runde Form auszeichnet.



Weinkultur und Holzbau.





Freunde als Nachbarn.

Im kleinen Weiler Glen, im Südtiroler Unterland, hat das Büro bergmeisterwolf für zwei gute Freunde die Villa TS geplant. Die tragende Struktur aus Holz, die Außenverkleidung aus Lärche sowie die Innenverkleidung aus Weißtanne wurden von LignoAlp realisiert.

Die zwei Baukörper mit Pultdach sind im Gelände verankert und leicht fächerartig zueinander verdreht, sodass sie einen v-förmigen Zwischenraum aufspannen.

Wenige, aber konsequent eingesetzte Materialien – karbonisiertes Holz im Fassaden- und Dachbereich, Natursteinmauer- und Sichtbetonelemente im erdberührten Bereich, sowie die reduzierte Formsprache, verleihen den Gebäuden ihre puristische Ästhetik.

Villa TS.

Standort Glen bei Montan, BZ
Planer bergmeisterwolf
Baujahr 2020 - 2021



Die Außenverschalung aus Lärchenbrettern zieht sich auch über das Dach. Die Bretter wurden teils geflammt und mit Leinöl eingelassen, teils gebürstet und mit rot-brauner Farbe lasiert.



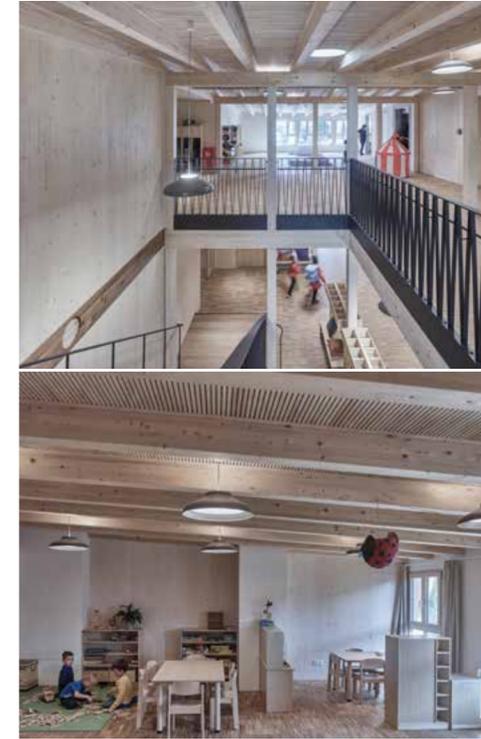
Kindergarten St. Oswald.

Standort Traunstein, Bayern (D)
 Planer köhler architekten und beratende ingenieure
 Baujahr 2020 - 2021

Aufwachsen in der Natur.

Im bayerischen Traunstein realisierte LignoAlp einen besonders naturnahen Kindergarten. Die Holzbauweise verstärkt die Absicht des Bauherrn und der Planer, das Gebäude bestmöglich in die umgebende Umwelt einzubetten. Das äußere Erscheinungsbild des Projekts von Arch. Tobias Mattes von köhler architekten zeigt, worum es geht: Kinder sollen in dem Gebäude im natürlichen Jahreszyklus und in Verbindung mit dem Garten leben. Sich nachhaltig um die Schöpfung zu sorgen, das hat sich der Bauherr, das Erzbistum München und Freising, auf seine Fahnen geschrieben – ganz besonders, wenn es ums Bauen geht. Im neuen Kindergarten wird dieser Vorsatz mit Leben gefüllt. Die Baumaterialien sind natürlichen Ursprungs, das Dach ist begrünt und bei der Planung wurde gemäß dem „Cradle to Cradle“-Prinzip bereits an die Wiedernutzung gedacht. Der neue Kindergarten stellt somit ein Baustofflager für die Zukunft dar.

Spezielle Bearbeitungen beim Abbund haben eine unsichtbare Installation der Elektroanlage in den Innenwänden aus Massivholz möglich gemacht.





In der als UNESCO-Weltnaturerbe geschützten Weinbaulandschaft „Langhe“ schufen vier junge Architektinnen ein einladendes, lichtdurchflutetes Haus für eine vierköpfige Familie. Hinter der Hülle mit ihrer zeitlosen Eleganz eines typischen piemontesischen Bauernhauses versteckt sich eine Überraschung: ein hochgradig vorgefertigter

Holzbau, ausgestattet mit modernster Gebäudetechnik. Leitfaden für Planung und Realisierung war das rigide „Itaca“-Protokoll, das eine Vergrößerung des Volumens des Gebäudes zulässt, wenn strenge Kriterien zur Förderung einer umweltfreundlichen und energieeffizienten Bauweise eingehalten werden.



Bedachtes Bauen im geschützten Gebiet.

Casa FC.

Standort Canelli, AT
Planer Due Linee Architettura
Baujahr 2021 - 2022

Sommerfrische und Winterruhe.

Der Rappersbühl ist ein Gutshof auf dem Rittner Hochplateau zwischen Lichtenstern und Klobenstein. Das Brixner Architekturbüro bergmeisterwolf setzte auf den großzügigen Einsatz des Rohstoffs Holz. LignoAlp war für die technische Planung und den Abbund verantwortlich.

Das Holz – vom Bauherrn selbst gelieferte Fichte und Kiefer – wurde naturnah belassen, damit es altern kann. Die Einrichtung ist spartanisch und zurückhaltend, um den Blick nach draußen zu lenken.

Gutshof Rappersbühl.

Standort Ritten, BZ
Planer bergmeisterwolf
Baujahr 2022



Optimal verbunden.

Wohn- und Verkaufsort.

Standort Wörthsee, Bayern (D)
Planer Hermann Kaufmann + Partner, HKS Architekten
Baujahr 2022 - 2023



Die Gemeinde Wörthsee in Oberbayern bietet begehrten Wohnraum mitten in der Natur des sogenannten Fünfseenlandes und angebunden an die Städte München und Augsburg.

Die Max von Bredow Baukultur GmbH setzte hier ein Projekt um, bei dem Gewerbe und Wohnen bewusst verbunden werden, mit Vorteilen für beide Bereiche.

Das Planungsteam um den renommierten Holzbau-Architekten Prof. Hermann Kaufmann entwickelte eine ausgeklügelte Lösung und verknüpfte die Nutzungen optimal miteinander.

Um Lärmbelästigung zu vermeiden, ist die Anlieferungszone für den Supermarkt vollständig eingehaust. Das Wohngeschoss kragt auf drei Seiten aus und staffelt sich im Norden zurück.





Chalet S.

Standort Karersee, BZ
 Planer Studio Marastoni
 Baujahr 2021



28



Villa Mercuriali.

Standort Forlì, FC
 Planer Case in legno naturale - Geom. Luigi Foschi, Arch. Martina Bianco
 Baujahr 2020 - 2021

Ein junges Paar hat sich mit diesem Gebäude seinen Traum erfüllt. Die Räume im Obergeschoss laden durch die komplett verglaste Fassade ein, den Blick in die natürliche Umgebung schweifen zu lassen,

während sich das Untergeschoss mit den intimeren Bereichen bewusst Einblicken von außen verschließt. LignoAlp übernahm die schlüsselfertige Ausführung der Villa.



29

Für einen privaten Bauherrn schuf LignoAlp in der Ortschaft Karersee das Chalet S. Speziell behandeltes Holz in Altholzoptik verleiht dem Gebäude seinen besonderen alpinen Charakter. Die großen Fenster verbinden die Innenräume mit der Natur und öffnen einen 360°-Panoramablick auf Rosengarten, Latemar und Schlern.

Exklusives aus Holz.





Die Erdgeschosse und die tragenden Strukturen der fünf- und viergeschossigen Gebäude bestehen aus Stahlbeton, die Außenwände der Obergeschosse, die eine Gesamtfläche von 4.414 m² haben, aus Wandelementen mit einer Schalung aus pyritgrau imprägnierter Fichte. Die Fassadenkonstruktion hat LignoAlp als Holzrahmenbau vorgefertigt und mit Steinwolle gedämmt. Mit 42 Transporten wurden die Wandelemente auf die Baustelle gebracht und in nur 24 Wochen montiert.

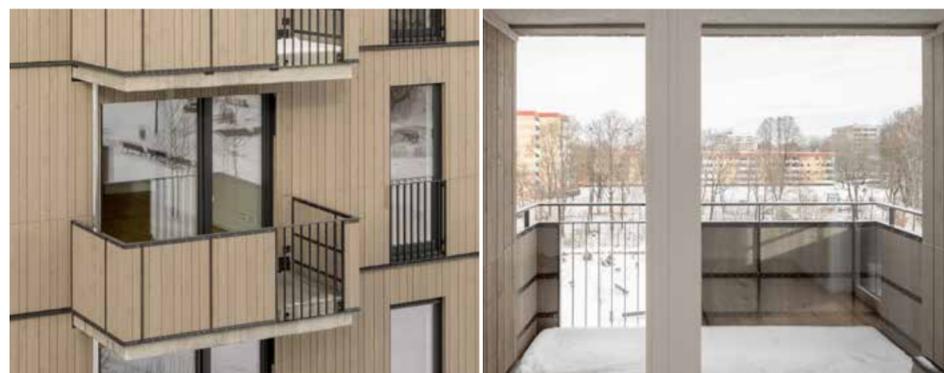
Wohnanlage Freiham.

Standort München (D)
 Planer Schankula Architekten
 Baujahr 2021 - 2022

Hybrides Bauen, hochwertiges Wohnen.

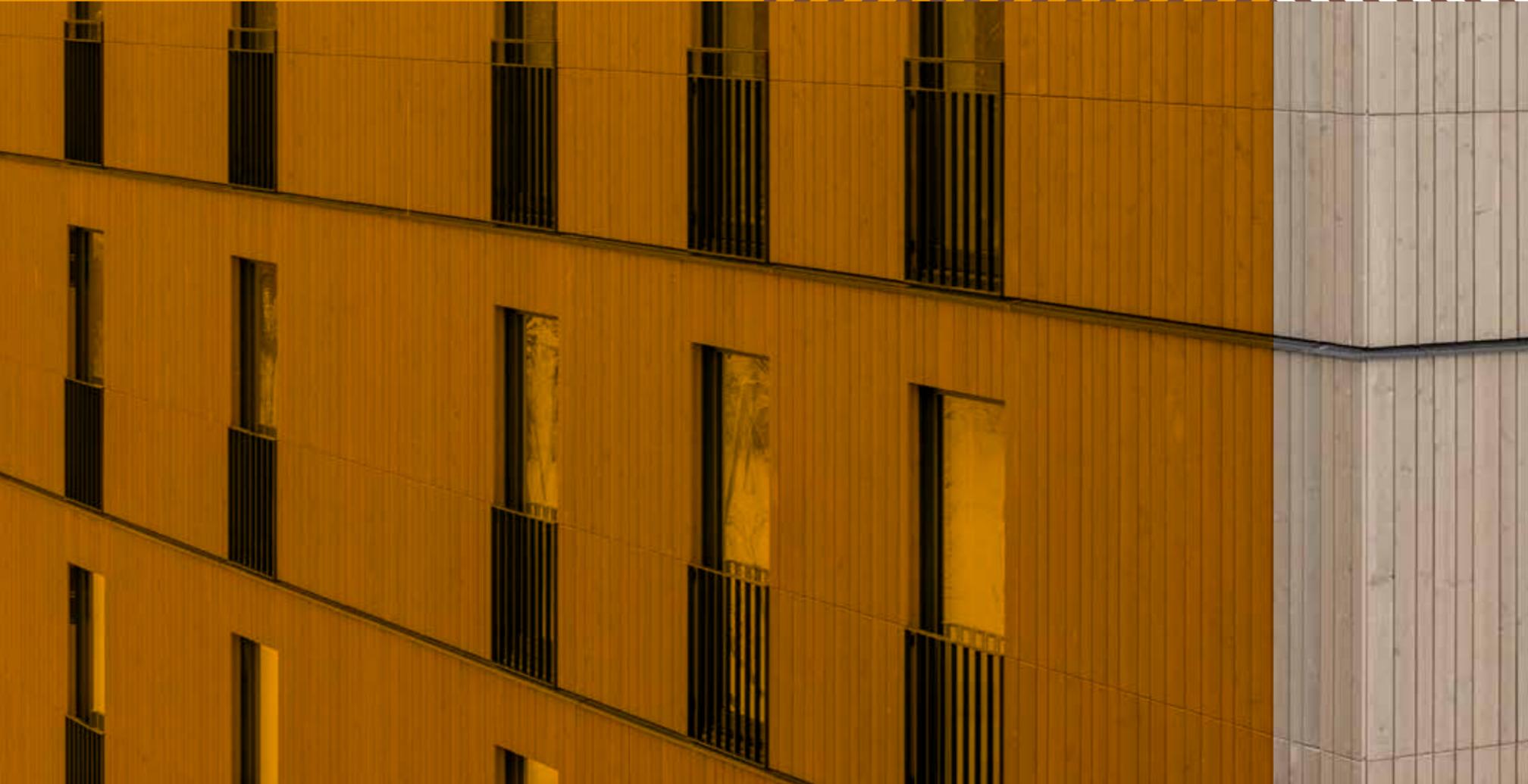
Im Münchner Westen entsteht auf einer Fläche von 350 Hektar ein neuer Stadtteil, in dem über 25.000 Menschen leben und fast 15.000 Personen

arbeiten werden. Die Wohnbaugenossenschaft Progeno hat dort vier Gebäude mit 105 Wohnungen in Holz-Hybrid-Bauweise errichtet.





LIGNOALP®



Erfahren Sie mehr über LignoAlp
und Bauen mit Holz unter
www.lignoalp.com

Wir sind in Ihrer Nähe und
gespannt auf Ihre Fragen.

T +39 0472 975790
info@lignoalp.com

Hauptsitz und Produktion
LignoAlp Brixen
DAMIANI-HOLZ&KO AG

Julius Durst Straße 68
39042 Brixen, BZ

Sitz und Produktion
LignoAlp Deutschnofen

Breitenkofl 17
39050 Deutschnofen, BZ

Treviolo

Via Giovanni Falcone 2-L
24048 Treviolo, BG

Reggio Emilia

Via Grimaldi 15
42123 Reggio Emilia, RE

Guastalla

Piazza Don Teobaldo Soragna 3
42016 Guastalla, RE

Rosenheim

Klepperstraße 19
D-83026 Rosenheim